## Beschreibung des Wirkungsfeldes „Baugebietsinterne Bevölkerungsmodellierung“

## Beschreibung des Wirkungsfeldes

Neue Wohnbauprojekte wirken sich ab einer gewissen Größe auf die demografische Struktur ihrer Gemeinde aus. Je nach Art Größe und Besitzverhältnissen der neu erstellten Wohngebäude ist dabei mit der Ansiedlung unterschiedlicher Bevölkerungs- und Altersgruppen zu rechnen. Die Struktur der neu einziehenden Personen bleibt jedoch nicht stabil sondern ändert sich in Ihrer Zusammensetzung im Laufe der Jahre. Auch ziehen nicht alle Bewohner gleichzeitig ein sondern es gibt eine Phase der Gebietsaufsiedlung, welche je nach der aktuellen Situation des lokalen Wohnungsmarktes unterschiedlich kurz oder lang ausfallen kann. Die baugebietsinterne Bevölkerungsentwicklung hat somit unmittelbare Auswirkungen auf die Auslastung von sozialen Infrastruktureinrichtungen.

Die baugebietsinterne Bevölkeurngsmodellierung folgt dabei empirisch ermittelten Daten zur Belegung und Alterung von Wohngebäuden unterschiedlichen Typs und Besitzverhältnissen und schreibt diese Werte über die Dauer des Betrachtungszeitraums fort. Aus den sich für jede Wohnung und jedes Jahr des Aufsiedlungszeitraumes überlagernden Kurven ergibt sich ein zusammengefasster Aufsiedlungs- und Alterungsverlauf.

## Erläuterung der Teilergebnisse

Die Ergebnisse sind auf den folgenden Tabellenblättern dargestellt. In der Rohdatentabelle werden die Einwohnerzahlen nach den Aspekten

* Teilflächen des Plangebietes
* Jahr
* Alter
* Geschlecht

aufgeteilt.

Mittels dieser Rohdaten können unterschiedlichste Auswertungen, auch von Teilergebnissen oder Ergebniskombinationen, durchgeführt werden. Einige der gängigsten Auswertungen sind im Tabellenblatt „Auswertungen“ vorbereitet und im Blatt „Grafiken“ visualisiert.